

**Titel:** **„Rente muss zum Leben reichen“:  
Wie steht's um die deutsche Renten- und Sozialpolitik?**

Seminar-Nr.:	SAD 326463210
Termin:	03.05. – 08.05.2026
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Claudia Benz (Dipl.-Betriebswirtin; freiberufliche Teamerin), Dr. Mathias Wiards (Politikwissenschaftler, Kommunikationstrainer) Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

**Sonntag**

19.00 – 21.00 Uhr	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung durchgehend anwesend	Begrüßung der Teilnehmenden
	Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
	Vorstellung des Seminarprogramms

**Montag**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Geschichte und Zukunft des Sozialstaats</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Entwicklung des Sozialstaats</li> <li>• Systeme der sozialen Sicherung in Deutschland</li> <li>• Welche Aufgabenbereiche gehören aktuell zum Sozialstaat?</li> </ul>
--	--

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Rentensysteme vergleichen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesentliche Entwicklungen in der gesetzlichen Rente</li> <li>• Finanzierungsmöglichkeiten von Rentensystemen</li> </ul>
--	---

ab 18.00 Uhr Abendessen

**Dienstag**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Rente in Deutschland</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Entwicklung</li> <li>• Demografischer Wandel – Ideologie und Realität</li> <li>• Aktuelle soziale Situation in der BRD</li> </ul>
--	--

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr	<b>Betriebsrenten und Privatrenten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Entwicklung und Funktionalität</li> </ul>
-------------------	---

inkl. 15 Min. Pause	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auswirkungen der Privatrenten auf Kapitalmärkte und Sicherungssysteme</li> </ul>
ab 18.00 Uhr	Abendessen
<b>Mittwoch</b>	
08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Der Blick über den Tellerrand</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Funktionalität sozialer Sicherungssysteme in anderen Ländern</li> </ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Aktuelle Konzepte und Planungen der Alterssicherung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ansätze zur Reformierung der Rente</li> <li>Geplante Umsetzung aus dem Koalitionsvertrag</li> <li>Bewertung und alternative Ansätze</li> </ul>
ab 18.00 Uhr	Abendessen
<b>Donnerstag</b>	
08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Forderungen und Alternativen 1</b> <i>(Ingo Schäfer, Referatsleiter, Alterssicherungspolitik beim DGB Bundesvorstand)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gewerkschaftliche Forderungen</li> <li>Entwicklungen in der Politik</li> <li>Diskussion der unterschiedlichen Ansätze</li> </ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Forderungen und Alternativen für ein zukunftssicheres Rentensystem 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Elemente zukünftiger Sicherungssysteme</li> <li>Veränderungen der Aufgaben des Sozialstaates</li> </ul>
ab 18.00 Uhr	Abendessen
<b>Freitag</b>	
08.15 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Sozialstaat in der Entwicklung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zukunftsperspektiven des deutschen Sozialstaats</li> <li>Politische Handlungsmöglichkeiten</li> <li>Abschlussresümee der Seminardiskussionen</li> <li>Seminarfeedback</li> </ul>
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und dem Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- Sich mit der historischen Entstehung des Sozialstaates auseinandersetzen
- Sich eingehend mit den verschiedenen Dimensionen von Rente (staatlich, privat, betrieblich)
- Weitergehende Perspektiven von demographischer Entwicklung und gesundheitlicher Situation mit einbeziehen
- Entwicklung der Beschäftigung als einen Baustein des Sozialstaats anschauen
- Verschiedene Konzepte ausführlich diskutieren, sowohl für Reformierung als auch Veränderung der bisherigen Konzepte
- Sich mit politischen Entwicklungen und Alternativen beschäftigen und eigene Partizipationsideen entwickeln (mit besonderem Schwerpunkt auf gewerkschaftliche Perspektiven)

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet

Änderungen vorbehalten